

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Anke Frieling (CDU) vom 23.05.23

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/12010 -

Betr.: HAW Hamburg Daten im Darknet – Schäden und Konsequenzen

Einleitung für die Fragen:

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW Hamburg ist im Dezember 2022 Opfer eines Hackerangriffes geworden. Die Auswirkungen beschäftigen die Hochschule bis heute. An ein reibungsloses Studium und Arbeiten an der HAW Hamburg ist noch immer nicht zu denken.

Die HAW informierte kürzlich in einem Schreiben die Studierenden darüber, dass persönliche Daten von den internen Servern der HAW heruntergeladen und im Darknet veröffentlicht worden seien. „Neben Studenten, Bewerbern und Dozenten könnten auch ehemalige Studierende, (ehemalige) Beschäftigte, Dienstleister und Kooperationspartner betroffen sein“ („Hamburger Abendblatt“ „Hacker stellen persönliche Daten von Hamburgs Studenten ins Darknet“, 19. Mai 2023). Die HAW soll in dem Schreiben an die Studierenden vor „Kontrollverlust, Identitätsdiebstahl, Betrug (z. B. Phishing-Angriffe), Rufschädigung/Diskriminierung sowie Versuche der finanziellen Schädigung“ gewarnt haben (ebenda). Dies sorgt verständlicherweise für Beunruhigung.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Das Landeskriminalamt (LKA 54) hat am 6. März 2023 die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) darüber informiert, dass personenbezogene Daten im Darknet gefunden wurden. Es wurden personenbezogene Daten aus drei Hochschulbereichen (Departments, Verwaltung) veröffentlicht. Von der Veröffentlichung sind Hochschulangehörige, ehemalige Hochschulangehörige, Dienstleistende, Kooperationspartner sowie Bewerberinnen und Bewerber betroffen. Mit Schreiben vom 2. Mai 2023, versandt am 8. Mai 2023, wurden die einzelnen Betroffenen durch die HAW Hamburg informiert. Die allgemeinen Benachrichtigungen nach Art. 34 DS-GVO erfolgten über die Webseite der HAW Hamburg.

Vorbeugend wurden bereits im Januar 2023 alle erreichbaren Kontakte darüber informiert, dass Daten entwendet wurden und deswegen insbesondere Passwörter und Zugänge (auf Missbrauch) überprüft werden und die Passwörter vorsorglich geändert werden sollten. Die HAW Hamburg selbst hat alle Passwörter in den zentralen Systemen mittels eines sicheren Prozesses neu vergeben (Zwei-Faktor-Authentifizierung). Um Personen zu warnen, die nicht direkt erreichbar waren, wurden die Informationen auch auf der FAQ-Website zum Cyber-Angriff der Hochschule platziert und an Kooperationspartner verteilt.

Von dem Datenleak besonders betroffene Personen wurden nach den dazu notwendigen Analysen schriftlich über das konkrete persönliche Ausmaß informiert, um es diesen zu ermöglichen, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Über die Verwendung der Daten im Darknet liegen keine Erkenntnisse vor. Konkrete Schäden wurden bisher weder gemeldet noch nachgewiesen.

Die IT-Abteilung der HAW Hamburg ist weiterhin vollumfänglich in die Bewältigung der Krise und ihrer Auswirkungen eingebunden. Seit Beginn des Cyberangriffs im Dezember 2022 wurden insgesamt 221,6 Überstunden angeordnet. Der IT-Krisenstab (Landeskriminalamt Hamburg, Dataport Security Operations Center SOC, Computer Emergency Response Team Nord CERT Nord und der Chief Information Security Officer der Freien und Hansestadt Hamburg CISO FHH, siehe auch Drucksachen 22/10726 und 22/10616) tagt weiterhin.

Bisher wurden für externe Dienstleister 2.624.708,34 Euro aus dem Globalbudget der HAW Hamburg aufgewandt. Hinsichtlich der Erstattung dieser Kosten stehen die HAW Hamburg und die für Hochschulen zuständige Behörde in Kontakt. Die HAW Hamburg konnte den Notbetrieb aufsetzen und somit den Start des Sommersemesters 2023 gewährleisten. Es ist geplant, den Großteil der Daten bis zum Start des Wintersemesters 2023/2024 wiederherzustellen. Nach der Phase des Notbetriebs befasst sich die HAW Hamburg aktuell mit der Planung der neu aufzusetzenden, künftigen IT-Infrastruktur und möglicher Finanzierungsoptionen. Hierzu sind die Überlegungen bislang noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drucksachen 22/10989, 22/10726 und 22/10616.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) wie folgt:

- Frage 1:** *Wie und durch wen wurde wann festgestellt, dass persönliche Daten von den internen Servern der HAW heruntergeladen und im Darknet veröffentlicht worden sind?*
- Frage 2:** *Um welche Daten handelt es sich?*
- Frage 3:** *Wer ist betroffen?*
- Frage 4:** *Sind die HAW-Daten im Darknet verwendet worden?
Wenn ja: wofür? In welchen Zusammenhängen?*
- Frage 5:** *Welche Schäden sind bisher bei wem entstanden?*
- Frage 6:** *Welche Maßnahmen wurden von wem wann ergriffen, um Schaden von den Betroffenen abzuwenden?*
- Frage 7:** *Wann und wie wurden die Betroffenen von wem über den Datendiebstahl und die Veröffentlichung der Daten im Darknet informiert?*
- Frage 8:** *In welchem Umfang und in welcher Weise ist die IT-Abteilung der HAW in die Krisenbewältigung derzeit eingebunden?*
- Frage 9:** *Mittel in welcher Höhe wurden bisher von der HAW für die Krisenbewältigung verwendet? Aus welcher Quelle wurden sie bereitgestellt?*
- Frage 10:** *Mittel in welcher Höhe sind für die Krisenbewältigung zukünftig nötig? Aus welcher Quelle sollen sie bereitgestellt werden?*
- Frage 11:** *Welche weiteren Akteure sind derzeit in die Krisenbewältigung eingebunden?*
- Frage 12:** *Mittel in welcher Höhe sind für die Hinzuziehung externer Akteure zur Krisenbewältigung bisher verwendet worden? Aus welcher Quelle wurden sie bereitgestellt?*
- Frage 13:** *Mittel in welcher Höhe sind für die Hinzuziehung externer Akteure zur Krisenbewältigung zukünftig nötig? Aus welcher Quelle sollen sie bereitgestellt werden?*
- Frage 14:** *Wie viele Stellen sind derzeit in der IT-Abteilung der HAW seit wann unbesetzt?*
- Frage 15:** *Wie hoch ist derzeit der Krankenstand in der IT-Abteilung der HAW?*
- Frage 16:** *Wie viele Überstunden weisen die Beschäftigten der IT-Abteilung der HAW derzeit auf?*
- Frage 17:** *Wie weit ist die Wiederherstellung der Daten vorangeschritten?*

Siehe Vorbemerkung.